

Wohnhaus Dr. St. in Arlesheim bei Basel : Hermann Baur, Arch. BSA, Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **22 (1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

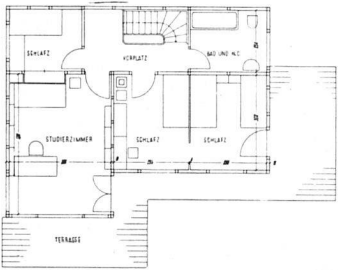
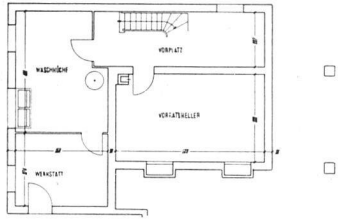
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

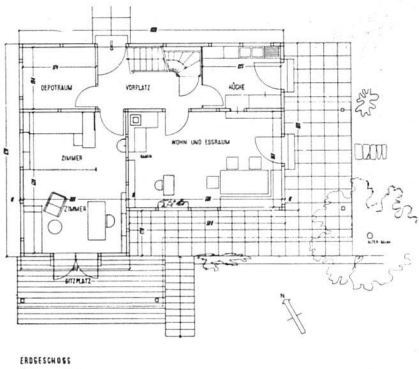
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

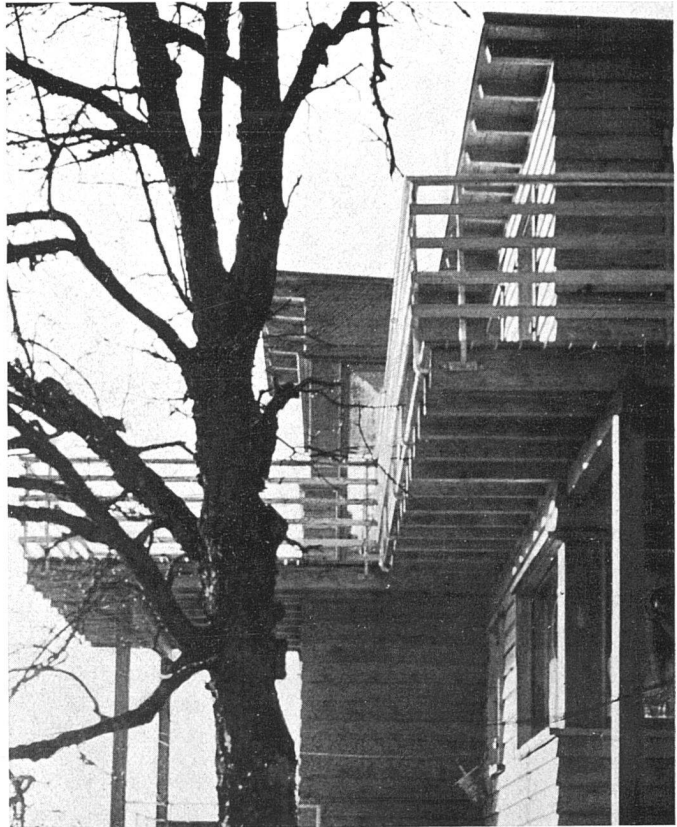
Wohnhaus
Dr. St. in
Arlesheim
bei Basel
Hermann Baur,
Arch. BSA, Basel



Grundrisse
Obergeschoss,
Erdgeschoss,
Keller 1:300



ERGESSCHOSS

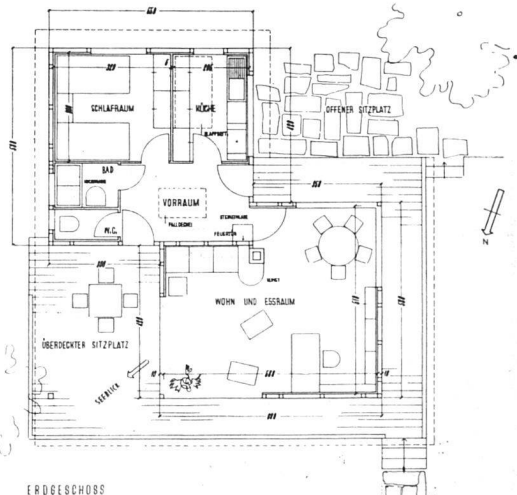
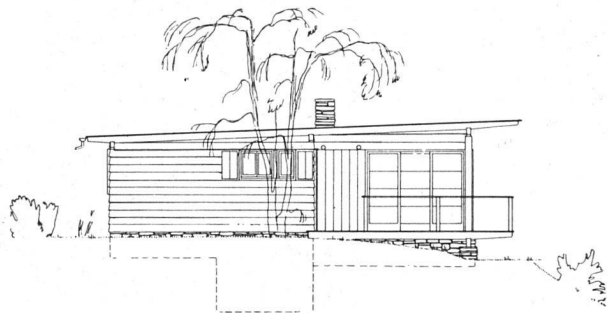
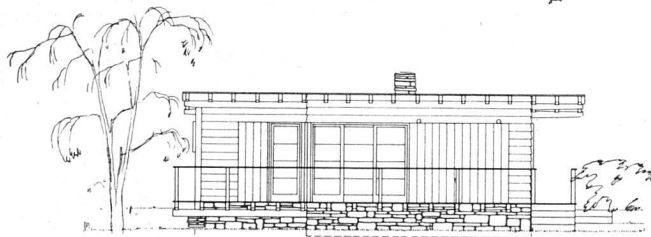
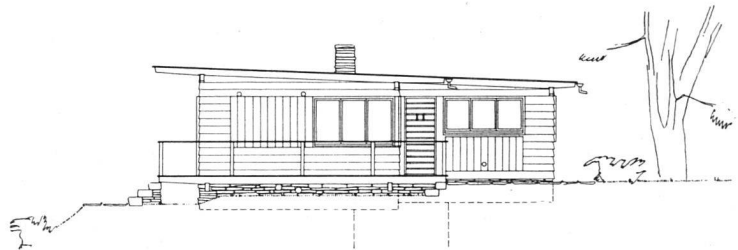


Ansicht aus Westen

Baukosten ohne Umgebungsarbeiten und Architektenhonorar
Fr. 25 500, Kubikmeterpreis Fr. 47.—

Keller in Beton. Erd- und Obergeschoss in Fachwerk: äussere Stüttschalung 24 mm, Isolierpappe, Schalung gefälzt 18 mm, Hohraum, Heraklith mit Gipsputz (im Wohnraum Erlensperrholzverkleidung). Bodenkonstruktion: Holzbalkendecke mit Streifboden, Schlackenauffüllung, Eichen- bzw. Buchenparkett. Dachkonstruktion: Kupferdeckung auf Holzschalung mit Dachpappe, Heraklithverkleidung und Gipsweissputz.

Die vier unteren Bilder:
Entwurf für ein kleines, einstöckiges Ferienhaus (wegen des Flachdaches als nicht in die Gegend passend von der Baudirektion des Kantons Bern abgelehnt), alles 1:200
Aussichtsseite ist Nordosten; links Nord- und Ostseite, rechts Westseite



ERGESSCHOSS

